

GEFÄHRLICHES DUO: BERG & SONNE

Vor allem bei Kindern kommt es auch auf den richtigen UV-Filter an

Von Karin Podolak

Unsere Kinder sollen sich mehr bewegen! Weg vom Computer, hin zur Natur: auf der Wiese toben, Sand spielen, den Wald erleben und die Welt einmal zu Fuß erkunden. Das macht schon den Kleinsten Spaß. Was dabei aber leider oft vergessen wird? „Kinderhaut hat nur einen schwach ausgeprägten Eigenschutz gegen UV-Strahlung, die Produktion des braunen Hautfarbstoffes Melanin ist noch gering. Säureschutzmantel und Aktivität der Talgdrüsen sind noch sehr schwach ausgeprägt“, warnt Kinderarzt Prim. DDr. Peter Voitl

vom Ersten Wiener Kindergesundheitszentrum Donau-stadt.

Sonnenbrand in jungen Jahren gilt aber als Risiko-

faktor für Hautkrebs. Speziell im Frühjahr und in Höhenlagen (pro 1.000 Höhenmeter nehmen die gefährlichen UVB-Strahlen um 20

% an Intensität zu) ist besondere Vorsicht geboten. Nicht nur Wasser, auch Gras und Sand reflektieren die Sonne. Schon jetzt im Frühjahr hochwertigen (!) Sonnenschutz verwenden – unbedingt bereits zu Hause vor dem Rausgehen auftragen.

TIPP Empfindliche und junge Haut

Bei Sensibilität oder, wenn z. B. Neurodermitis vorliegt, sollten Sonnenschutzmittel verwendet werden, die völlig frei von Parfum-, Farb- und Konservierungsstoffen oder Parabenen sind und keine Filter-substanz mit Octocrylen und Nano-Partikel enthalten. Hautarzt DDr. Gerald Rehor aus Vorarlberg: „Für Babys und Kinder empfiehlt es sich zudem, einen hohen Lichtschutzfaktor (mindestens LSF 50 oder höher) ausreichend dick aufzutragen und regelmäßig nach zu cremen. Wichtig ist, dass keine zusätzlichen Konservierungsmittel und unnötige Zusatzstoffe drin sind, die das Allergiepotential erhöhen.“



Foto: vvvita



DDr. Gerald Rehor, Facharzt für Dermatologie aus Vorarlberg



Prim. Univ.-Lektor DDr. Peter Voitl, Facharzt für Kinderheilkunde aus Wien

Wie eine zweite Haut

NEUE VORZEILEN!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Von Karin Podolak

Ein wenig mehr Fitness, ein paar Kilos verlieren, sommerlichen Teint bekommen, die Vitamin-D-Produktion anregen, Freunde treffen, romantische Stunden mit

Blick auf die Wellen, entspannen im Liegestuhl – viele Möglichkeiten, die kommenden Wochen und Monate zu genießen. Was aber allen Aktivitäten im Freien zugrunde liegen sollte, ist der passende Hautschutz. Das sollte so selbstverständlich sein, wie sich in der Früh die Zähne zu putzen oder ein frisches T-Shirt anzuziehen. Denn Überdosierung von UV-Strahlung schädigt nicht nur die äußere Struktur, sondern auch die Zellen unserer Haut, was im Alter zu Krebsentstehung führt und auf jeden Fall frühzeitige Alterungszeichen (Pigmentverschiebungen, Falten, Trockenheit, Verlust von Spannkraft und Elastizität) auftreten lässt. Nicht erstrebenswert.

Die meisten Freizeitsportler investieren gerne und ausreichend in ihre Ausrüstung, genauso wichtig ist es aber, eine gute Sonnenschutz-



Foto: Fotolia

creme anzuschaffen! Erst vor kurzem wurden wir durch die Schlagzeile geschockt, dass in Tirol die Hautkrebsrate explodiert, die Südtiroler haben sogar die höchste Häufigkeit in ganz Europa. Mit ein Grund ist, dass das Problem gerade von Naturliebhabern, die sich viel in den Bergen aufhalten und jene, die im Freien arbeiten, lange unterschätzt wurde.

Also: Sonnenschutz darf sich nicht auf den Urlaub beschränken, sondern sollte im Alltag selbstverständlich sein! Benutzen Sie auch Tages-Pflegecreme, Lippenbalsam und Handcreme mit UV-Fiter, die Damen ebensolches Make up.

Übrigens: Sonnenschirme oder –segel bieten keinen zuverlässigen Schutz vor Strahlung. Auch wer im Schatten bleibt, muss cremen! Wasserfeste Produkte halten zwar normaler Schweißabsonderung, aber nicht Schwimmen und Abrieb beim Sport stand. Öfter einschmieren.

Für Eltern mit Verantwortung: Sicherer Sonnenschutz für sensible Kinderhaut

Für Ihr Kind hat Sicherheit Priorität! Daher schützt die neue Gebirgssonnencreme von Paediprotect ohne Parfum, Farb- und Konservierungsstoffe.

Um für den Nachwuchs ganz sicher zu gehen, ist die Gebirgssonnencreme auch frei von Zusatzstoffen mit Allergiepotential und unerwünschten Hormonwirkungen (ohne Octocrylene sowie frei von Nanopartikeln).

So ist sensible Haut von Kindern und Erwachsenen optimal vor schädlichen UV-Strahlen und Sonnenallergien geschützt.

Die Verträglichkeit der neuen Gebirgssonnencreme ist an sensibler Haut dermatologisch bestätigt.

Erhältlich ist die Paediprotect Gebirgssonnencreme seit kurzem bei DM, Merkur sowie im DM- und im Merkur-Online-Shop.

Weitere Infos: www.paediprotect.de



Anzeige

Gut geschützt in die Sonne!

- Ladival® bietet den 3-fach-Schutz:
- ✓ Schutz vor Zellschäden (IR-A-Schutz)
- ✓ Schutz vor Sonnenbrand (UV-B-Schutz)
- ✓ Schutz vor Hautalterung (UV-A-Schutz)

Der konsequente Verzicht auf Duft-, Farb- und Konservierungsstoffe zeichnet Ladival® als innovativen und hochwertigen Sonnenschutz speziell für die empfindliche Kinder- und Babyhaut (auch bei Neurodermitis) und allergische Haut (bei Mallorca-Akne) aus.

NEU: Ladival® FÜR KINDER BEI ALLERGISCHER HAUT Sonnenschutz Gel LSF 50+ Für Kinder- und Babyhaut, bei Neigung zu Sonnenallergie. Jetzt mit GRATIS WASSERBALL

Alle Ladival®-Sonnenschutzprodukte ziehen schnell ein, schützen sofort nach dem Auftragen und sind wasserfest.

Exklusiv in Apotheken erhältlich. www.ladival.at



Anzeige